



SPORTARTSPEZIFISCHE NOMINIERUNGS- KRITERIEN

RIO DE JANEIRO 2016

Deutscher Turner-Bund

Rhythmische Sportgymnastik / Trampolin

Verabschiedet am 19.05.2015

Deutscher Turner-Bund

1. Sportart	Rhythmische Sportgymnastik
2. Wettkampfzeitraum	19.-21.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	2 Gruppe: Mannschaftswettbewerb Einzel: Mehrkampf
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	
Gesamtteilnehmer:	96 Frauen
Max. Quotenplätze:	3 pro Nation
Max. Teilnehmer:	7 pro Nation 5 (Gruppe) 2 (Einzel)

5. Internationaler Qualifikationsweg

Einzel-Qualifikation:

1. Olympia-Qualifikationsmöglichkeit:

Weltmeisterschaften 2015 (Stuttgart)

Qualifiziert sind die Einzel Gymnastinnen Platz 1-15 (Mehrkampfergebnis, maximal 2 per NOK).

Die Quotenplätze gehen an das NOK.

2. Olympia-Qualifikationsmöglichkeit:

Olympic Games Test Event 2016 in Rio de Janeiro/BRA.

Teilnahmevoraussetzung: die besten 22 Gymnastinnen von noch nicht qualifizierten NOK der WM 2015.

Qualifiziert sind die Einzel Gymnastinnen Platz 1-6 der Qualifikation beim Testevent (maximal 1 Einzelgymnastin per NOK).

Der Quotenplatz wird namentlich vergeben.

Berücksichtigung von „Continental representation, Host Country und Tripartite“.

Gruppen-Qualifikation:

1. Olympia-Qualifikationsmöglichkeit:

Weltmeisterschaften 2015 (Stuttgart/ 07.-13.09.2015)

Qualifiziert sind die besten 10 Gruppen bei der WM 2015,

a) Plätze 1-8 in der Qualifikation erhalten einen Gruppen- Quotenplatz.

b) sollten dabei noch nicht mindestens 3 Kontinente Gruppen qualifiziert haben, so erhalten Platz 9 und /oder 10 die jeweils bestplatzierten Kontinent-Gruppen.

c) sollte b) schon erfüllt sein, erhalten die Plätze 9 und 10 jeweils einen Gruppen-Quotenplatz.

Die Quotenplätze gehen an das NOK.

2. Olympia-Qualifikationsmöglichkeit:

Olympic Games Test Event 2016 in Rio de Janeiro/BRA.

Teilnahmevoraussetzung: die 6 nächsten bestplatzierten Gruppen (nach den 10) der WM 2015.

Die Plätze 1-3 in der Qualifikation erhalten einen weiteren Gruppen- Quotenplatz.

Die Quotenplätze gehen an das NOK.

Berücksichtigung von „Continental representation, Host Country und Tripartite“.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB-Präsidium am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016.

6.1 Einzel

Der nationale Olympia-Nominierungsweg gliedert sich in die 1., 2. und 3. Olympia-Qualifikation:

1. Olympia-Qualifikation

- Weltmeisterschaften 2015 in Stuttgart (GER)
- es zählt das Ergebnis des Wettkampfes Mehrkampf, (Platz 1-15) mit 40 %.

2. Olympia-Qualifikation

- FIG Welt Cups 2016
- Es zählen die beiden besten Ergebnisse des Wettkampfes Mehrkampf-Qualifikation zu je 10%
- Europameisterschaft 2016 (13.-16.09. in Holon ISR)* - es zählt das Ergebnis des Wettkampfes Mehrkampf Seniorinnen Einzel zu 20%

**Voraussetzung der Teilnahme ist die Qualifikation bei den EM 2015 in Minsk (BLR). Bei verpasster Qualifikation entfällt der Nachweis bei der EM und es werden die beiden besten Welt Cup Ergebnisse zu je 20% gezählt.*

3. Olympia-Qualifikation

- Deutsche Meisterschaften Einzel 2016
- es zählt das Ergebnis des Wettkampfes Mehrkampf mit 20 %

Nominierungsvorschlag/ -entscheidung (falls keine namentliche Qualifikation erfolgt ist)

- Die Ergebnisse aus den prozentualen Anteilen der 3 Olympia-Qualifikationen werden addiert und in eine Rangfolge der Gymnastinnen gebracht.
- Die Gymnastin mit der höchsten Punktzahl wird nach den Europameisterschaften 2016 durch den Lenkungsstab (Aktivensprecherin ist Mitglied des Lenkungsstabes) dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen.
- Als Absicherung wird eine Reservegymnastin für die UWV durch den Lenkungsstab nominiert.
- Die vorgeschlagene Gymnastin sowie die Reservegymnastin sind zur vollständigen Teilnahme an der UWV verpflichtet.
- Aufgrund besonderer Umstände in der UVW (Krankheit, Verletzung, Leistungsabfall u.a.) können Veränderungen in der Nominierung durch die Cheftrainerin in Abstimmung mit dem Sportdirektor und dem DOSB vorgenommen werden.
- Über Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab in Abstimmung mit dem DOSB.

6.2 Gruppe

Der nationale Olympia-Nominierungsweg erfolgt durch Leistungsnachweise bei den folgenden Wettkämpfen:

Weltmeisterschaften 2015 in Stuttgart (GER)

- Mitglied der Stammformation

Olympic Test Event 2016 in Rio (BRA)

- Mitglied der Stammformation

Teilnahme an mindestens zwei hochwertigen internationalen Turnieren

- Mitglied der Stammformation
- die Festlegung dieser internationalen Turniere erfolgt durch den Lenkungsstab RSG nach Veröffentlichung des internationalen Wettkampfkalenders durch die FIG.

Europameisterschaften 13.-19.06.2016 in Holon (ISR)

- Mitglied der Stammformation

Nominierungsvorschlag/ -entscheidung

- Im Ergebnis der Wettkämpfe legt die Cheftrainerin dem Lenkungsstab eine Auswertung nach Leistungsgesichtspunkten vor und spricht eine Empfehlung für die Besetzung der Gruppe aus.
- In die Leistungsauswertung sind die Gymnastinnen einzubeziehen, die bei den genannten Wettkämpfen als Mitglied der Stammformation im Einsatz waren.
- Der Lenkungsstab (Aktivensprecherin ist Mitglied des Lenkungsstabes) legt nach den Europameisterschaften 2016 dem DOSB einen Vorschlag zur Nominierung vor.
- Als Absicherung werden zwei Reservegymnastinnen für die UWV durch den Lenkungsstab nominiert.
- Die vorgeschlagenen Gymnastinnen sowie die Reservegymnastinnen sind zur vollständigen Teilnahme an der UWV verpflichtet.
- Aufgrund besonderer Umstände in der UWV (Krankheit, Verletzung, Leistungsabfall u.a.) können Veränderungen in der Nominierung durch die Cheftrainerin in Abstimmung mit dem Sportdirektor und dem DOSB vorgenommen werden.
- Über Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab in Abstimmung mit dem DOSB.

Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016 erfolgt durch den DOSB-Vorstand. Er stützt sich dabei auf den Nominierungsvorschlag des Deutschen Turner-Bundes.

7. Nominierungstermin

Deutscher Turner-Bund

1. Sportart	Trampolin
2. Wettkampfzeitraum	12.-13.08.2016
3. Anzahl der Wettbewerbe	2 Männer Einzel Frauen Einzel
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	
Gesamtteilnehmer:	32 Aktive (16 Männer/16 Frauen)
Max. Quotenplätze:	4 pro Nation
Max. Teilnehmer:	4 pro Nation 2 Männer 2 Frauen

5. Internationaler Qualifikationsweg

1. Olympia-Qualifikationsmöglichkeit:

Weltmeisterschaften 2015

Qualifiziert sind Platz 1-8 Finale, jeweils Männer und Frauen (max. 2 per NOK).

Den Quotenplatz erhält das NOK.

2. Olympia-Qualifikationsmöglichkeit:

Olympic Games Test Event 2016 in Rio de Janeiro/BRA.

Teilnahmevoraussetzung: 12 Männer + 12 Frauen nach Ranking der Qualifikation der WM 2015, jeweils max. 2 per NOK,

+ Gold-, Silber-, Bronze-Gewinner, Männer und Frauen der WM 2015 (außer Konkurrenz) + Host Country

Platz 1-5 der Qualifikation beim Testevent erhalten einen Quotenplatz (max. 1 per NOK).

Den Quotenplatz erhält das NOK.

Berücksichtigung von „Continental representation, Host Country und Tripartite“.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB-Präsidium am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016.

Nominierungswettkämpfe

Durch den Lenkungsstab Trampolinturnen des DTB wurden drei Nominierungswettkämpfe festgelegt:

- Weltmeisterschaften Trampolinturnen vom 23.-29.11.2015 in Odense (DEN)
- Europameisterschaften vom 28.03.-03.04.2016 in Valladolid (ESP)
- Olympic Test-Event vom 14.-24.04.2016 in Rio de Janeiro (BRA).

Nominierungsinhalte

Die Platzierung in den definierten Wettkämpfen wird in ein Punktesystem umgerechnet (siehe Tabelle).

Platz	Punkte WM 2015	Punkte EM 2016	Punkte Olympic Test-Event.
1	20	10	14
2	18	8	12
3	16	6	10
4	15	5	8
5	14	4	7
6	13	3	6
7	12	2	5
8	11	1	4
9	10	-	-
10	9	-	-
11	8	-	-
12	7	-	-
13	6	-	-
14	5	-	-
15	4	-	-
16	3	-	-
17-20	2		

Nominierungsverfahren

Dem DOSB werden zur Nominierung Trampolinturnerinnen und Trampolinturner vorgeschlagen, die zur Erfüllung der DTB-Zielstellung (Finalplatzierung) den größten Anteil haben.

Der/die Athlet/in mit der höchsten Punktzahl wird durch den Lenkungsstab dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen.

Steht dem DTB mehr als ein Quotenplatz für die OS 2016 zur Verfügung, werden der/die Athlet/in in der weiteren Rangfolge des Punktesystems dem DOSB zur Nominierung vorgeschlagen.

Bei Punktgleichheit ist das Ergebnis der WM 2015, bei weiterer Punktgleichheit das Ergebnis der 2. OS-Qualifikation (Olympic Test-Event) ausschlaggebend.

Nominierungsvorschlag/-entscheidung

- Der Vorschlag zur Nominierung wird durch den Lenkungsstab (Aktivensprecherin ist Mitglied des Lenkungsstabes) auf Vorschlag des Cheftrainers nach dem Olympic-Test-Event 2016 dem DOSB übermittelt.

- Der Vorschlag basiert auf den nachgewiesenen Leistungen und den Auswertungen der Nominierungswettkämpfe bezogen auf den OS-Wettkampfmodus und die DTB Zielstellung.
- Die vorgeschlagenen Athletinnen und Athleten einschließlich der für die UWV durch den Lenkungsstab nominierten Athleten sind zur vollständigen Teilnahme an der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung (UWV) verpflichtet.
- Aufgrund besonderer Umstände in der UWV (Krankheit, Verletzung, Leistungsabfall u.a.) können Veränderungen in der Nominierung durch den Cheftrainer in Abstimmung mit dem Sportdirektor und dem DOSB vorgenommen werden.
- Über Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab.

Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016 erfolgt durch den DOSB-Vorstand. Er stützt sich dabei auf den Nominierungsvorschlag des Deutschen Turner-Bundes.

7. Nominierungstermin